

Abstrakt

Worte haben Macht - Auch sediert wird kommuniziert

Pro Tag sprechen Menschen ca. 15.000 Worte, um sich mitzuteilen. Doch was geschieht, wenn einem diese genommen werden? Viele glauben, dass die Patienten unter Sedierung nichts mitbekommen und lassen ihren Worten freien Lauf. Doch ist das wirklich so, kann ein beatmeter sedierter Patient nicht mehr wahrnehmen und kommunizieren? In dieser Arbeit möchte die Autorin auf die Problematik hinweisen, dass mit Patienten viel zu wenig geredet wird. Auch sediert haben Patienten das Bedürfnis wahrgenommen und verstanden zu werden. Es wird darauf eingegangen, was die nonverbale Sprache ist und wie Pflegekräfte diese erkennen und richtig interpretieren können. An Beispielen wird versucht, das Theoretische direkt mit der Praxis zu verbinden. Ziel ist es, dass sich Pflegekräfte Gedanken darüber machen, was sie sagen und wie sie mit und über ihre Patienten reden und welche Macht sie mit ihren Worten haben. Mit nur einem Wort kann man seinen Patienten zurück ins Leben holen oder tief in seinem Leid versinken lassen.

“Wer unbedacht schwätzt, der verletzt wie ein durchbohrendes Schwert; die Zunge der Weisen aber ist heilsam.”

Die Bibel, Schlachter 2000; Sprüche 12,218

Fachweiterbildung Anästhesie-und Intensivpflege am Universitätsklinikum Heidelberg

Kurs 2021/2023

Eileen Müller

Heidelberg, den 20.07.2023

Eileen.Mueller@med.uni-heidelberg.de